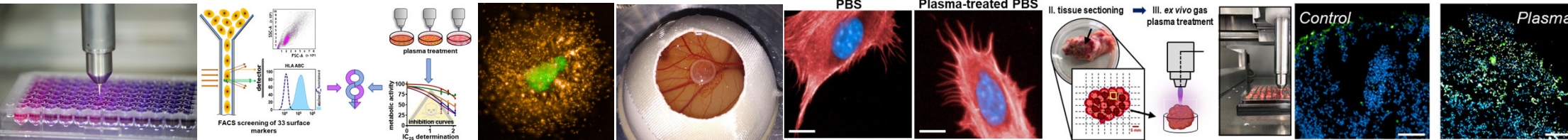


Gemeinsam mit der **Universitätsmedizin Greifswald** und im Rahmen des **Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern (CCC-MV)** auch mit der Universitätsmedizin Rostock erforscht das **Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP)** die Wirkung gewebeverträglicher kalter physikalischer Plasmen auf lebende Systeme. Der Schwerpunkt unserer Forschungsarbeiten liegt auf der Aufklärung zell- und molekularbiologischer Mechanismen biologischer Plasmawirkungen zur wissenschaftlichen Begleitung und Konsolidierung klinischer Plasma-Anwendungen sowie zur Erschließung neuer medizinischer Einsatzgebiete wie bspw. der Onkologie.

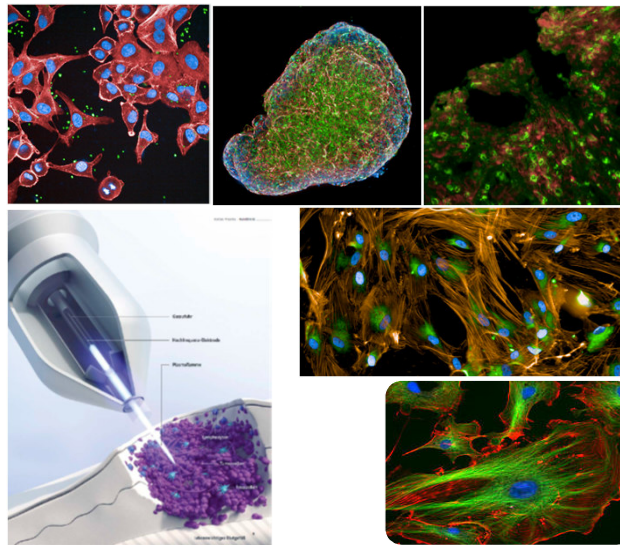


3-4 experimentelle Doktorarbeiten 2024/2025

für engagierte Studierende, die sich auf ein spannendes und immer noch neues Forschungsfeld einlassen möchten und **mindestens ein Jahr das Studium aussetzen** und mit uns in unseren Laboratorien des ZIK **plasmatis am INP** arbeiten möchten

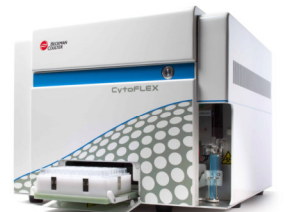
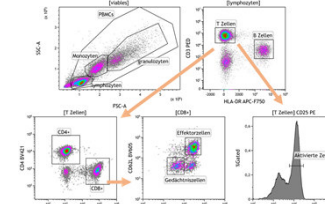
Im Rahmen von medizinischen Promotionsvorhaben kooperierten wir bereits mit:

- Klinik für Allgemeine-, Viszeral-, Thorax-, und Gefäßchirurgie
- Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie
- Institut für Hygiene und Umweltmedizin
- Institut für Immunologie
- Klinik und Poliklinik für Urologie
- Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
- Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
- Institut für Transfusionsmedizin



Wir bieten:

- Anspruchsvolle und hochaktuelle wissenschaftliche Aufgaben, die Teil unserer laufenden Forschungsarbeiten sind
- Hervorragende Arbeitsmöglichkeiten in modern ausgestatteten zell- und molekularbiologischen Laboratorien, u.a. Zellkultur (bis S2), Massenspektrometrie, Durchflusszytometrie und Zellsortierung, Mikroskopie und *High-Content Imaging*
- Sehr gute Betreuung im Labor und bei der Anfertigung der Dissertationsschrift durch Vollzeitwissenschaftler*innen
- Unterstützung bei Domagk-Anträgen (Beteiligung an >10 erfolgreichen Anträgen bisher)
- Kooperationsprojekte mit Arbeitsgruppen der UMG möglich



Kontakt: Prof. Dr. Thomas von Woedtke / Prof. Dr. Sander Bekeschus; E-Mail: woedtke@inp-greifswald.de / sander.bekeschus@inp-greifswald.de

Referenz-Medizin-Studenten / Ärzte die am INP experimentierten: Lea Miebach, Broder Poschkamp, Marten Hagge, Luise Herold, Meike Heuser, Lara Minkus, Thea Heusler, Clarissa Schütz, Eric Freund